



Gemeindegspiegel



Liebe Feistritzerinnen!
Liebe Feistritzer!
Liebe Gäste!

In dieser Ausgabe

- 1 Editorial
- 2 Aktuelles
Veranstaltungskalender
- 3 Der neue Reisepass
100 Jahre NÖ Bauernbund
Veranstaltungskalender
- 4 Rund um den Hund
Gymnastik für Damen
- 5 NÖ Jugendgesetz
Schnapsbrennen
Caritas
- 6 Ärztenotdienst

Die Hälfte des Arbeitsjahres 2006 ist fast um. In den zwei Gemeinderatssitzungen wurden einige Vorhaben beschlossen.

Der Kanalbau im Bereich Katzgraben und Rotmoos wurde ja schon im vorigen Jahr begonnen und wird heuer abgeschlossen.

Im Zuge des Kanalbaues hat sich die Möglichkeit ergeben, unser Ortswassernetz an das der Gemeinde St. Corona anzuschließen. Dies war die schnellste und wirtschaftlichste Lösung zur Sicherung unserer Wasserversorgung. In den Ferien wird die Volksschule außen und innen saniert.

Wirtschaftsplattform Wechsel-land

Auch gilt es, für die Zukunft den Wirtschafts- und Tourismusbereich

für unsere Gemeinde und das Feistritztal auszubauen. Nachdem sechs Gemeinden (Pitten, Erlach, Seebenstein, Warth, Scheiblingkirchen und Grimmenstein) aus dem Tourismusverband "Pittental-Hochwechsel" ausgetreten sind und zum Tourismusverband "Bucklige Welt" gingen, blieben nur mehr die Wechselgemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, St. Corona, Kirchberg, Otterthal, Trattenbach und Feistritz über. Um zwischen den starken Verbänden "Bucklige Welt" und "Semmering-Rax" bestehen zu können, ist eine starke Region "Wechselgebiet" notwendig. Aus diesem Grund wurden Gespräche mit den fünf, an unsere Region angrenzenden steirischen Gemeinden geführt. Einen Grundsatzbe-

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at



Kleinregionstag in Katzelsdorf mit LH-Stv. Ernest Gabmann



schluss über die Bildung einer gemeinsamen Plattform gibt es bereits. Diese soll eine enge Zusammenarbeit der fünf steirischen und unseren acht niederösterreichischen Gemeinden bewirken. Am 1. Juni d.J. hat es im Gasthaus List-Wiesbauer dazu einen Informationsabend gegeben. Alle Betriebe und Vereine waren dazu eingeladen. In den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Schulen und Gemeinden soll enger kooperiert werden. Die Abwanderung und das Auspendeln sollen verhindert und die Stärkung der heimischen Betriebe erreicht werden.

Fest- und Kultursommer

Mit dem "Musifest" hat wieder der "Fest- und Kultursommer" in unserer Gemeinde begonnen. So konnten die Veranstalter beim Musifest, dem Pfarrfest zu Fronleichnam und beim "Tag des Waldes" zahlreiche Besucher begrüßen. Mit dem Frühschoppen im Gasthaus List-Wiesbauer am 2. Juli, beim Feuerwehrfest am 8. und 9. Juli und den "Hagen-Open" Konzerten auf der Burg Feistritz geht der Veranstaltungsreigen weiter. Er reicht von den Früh- und Dämmererschoppen in den Gaststätten über den Maibaumumschnitt im August bis zum Panoramalauf am 2. September.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche bei den Veranstaltungen mitarbeiten. Ein Danke aber auch den Besucherinnen und Besuchern, denn ohne Gäste gäbe es keine Feste.

In diesem Sinn wünsche ich einen schönen erholsamen Sommer

Leopold Korntheuer
Bürgermeister

Aktuelles

Sanierungen in der Volksschule

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Sanierungen in der Volksschule beschlossen. Gleich zu Beginn der Sommerferien wird mit den Arbeiten begonnen.

Es werden

- in zwei Klassenzimmer die Fußböden abgeschliffen und neu versiegelt
- die Holzfenster im gesamten Gebäude gestrichen
- die Fassade ausgebessert und gemalt
- die Dachuntersicht ausgebessert und gestrichen
- das Knaben-WC instandgesetzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. € 20.200,-. Mit voraussichtlich € 4.000,- werden die Sanierungskosten aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds gefördert.

Verbauung Hofleitengraben

Nach dem Unwetter im Jahr 1999 wurde der Hofleitengraben im steilen Unterlauf zwischen der Landesstraße und der Zufahrtsstraße saniert. Jetzt hat der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung mit der Sanierung im Oberlauf begonnen. Die Gesamtbaukosten betragen ca. € 45.000,- wovon die Gemeinde 20 % bzw. € 9.000,- übernehmen muss.

:

Was, wo, wann?

**2.7.2006, 9.30 Uhr, Gasthaus Helene List-Wiesbauer
Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Feistritz**

8. und 9.7.2006, Sportplatz Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr

Samstag ab 21 Uhr
Jubiläumsabend 15 Jahre „Original Aspanger Spitzbuam“

Sonntag ab 8.30 Uhr
Hl. Messe im Festzelt mit Segnung der neu restaurierten Feuerwehrfahne

ab ca. 9.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Feistritz anschließend Jubiläums-Musikantenparade mit

- Ansambel Svetlin
- Die Grafen
- Die Neuberger Spatzen
- Friedl Lazarus und sein Mooskirchner Quintett
- Gschaidter Musikanten und dem absoluten Highlight - den „Original Kern-Buam“ aus der Steiermark

**13. bis 15.7.2006, Alte Reithalle bei der Burg Feistritz
3. HAGEN OPEN**

In fünf Konzerten werden Jahresregenten zum Gehör kommen.

**21.7.2006, 19 Uhr, Gasthaus Herta's Stüberl, Grottendorf
Dämmererschoppen**

**23.7.2006, 11 Uhr, Gasthaus Herta's Stüberl, Grottendorf
Frühschoppen**

Gruppe „Herzrhythmus“

**12.8.2006, 19 Uhr, Gasthaus Gertrude Schwarz, Hollabrunn
Dämmererschoppen mit der Trachtenkapelle Feistritz**

Was, wo, wann?

13.8.2006, 14 Uhr, Gemeindezentrum

Maibaumumschnitt der Volkstanzgruppe Feistritz

Volkstanzvorführungen, Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Echt Austria“

15.8.2006, 12 Uhr, Waldlehrpfad
Mountainbike-Rennen des SUSV Sparkasse Feistritz am Wechsel

Mit Kinderrennen!

2.9.2006, 15 Uhr, Sportplatz
15. Feistritzer Panoramalauf veranstaltet vom SUSV Sparkasse Feistritz am Wechsel, Sektion Lauf

Startnummernausgabe ab 13 Uhr im Start-Zielraum

Nachnennungen bis 30 Minuten vor dem Start

Zusatzangebot: Nordic Walking

Info: Peter Lindenbauer

0664 4558424

panoramalauf@gmx.at

**Jeden Dienstag, 18 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz
Lauf-Treff des SUSV Sparkasse Feistritz am Wechsel, Sektion Lauf**

Die Strecke wird direkt jeweils vor Ort ausgemacht

Info: 0664 4558424, 0650 2828818

**Jeden Mittwoch, 18 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz
Bike-Treff des SUSV Sparkasse Feistritz am Wechsel, Sektion Rad**

Die Strecke wird direkt jeweils vor Ort ausgemacht

Info: 0676 6289433, 0650 5034389

Freibad

Rechtzeitig zu Beginn der heißen Tage wurde das Freibad geöffnet. Wie schon im Vorjahr sind über den Winter einige Lecks im Becken entstanden, die aufgrund des Alters des Beckens nur begrenzt geschweißt werden konnten. Hoffen wir, dass es die ganze Saison über aushält.

Für ein neues Edelstahlbecken müssen rd. € 250.000,- kalkuliert werden.

Kanalisation und Wasserversorgung

Die Bauarbeiten für die Kanalisation und die Wasserversorgung in Rotmoos kommen langsam zum Ende. Die Grabarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, was noch fehlt sind die technischen Ausstattungen (Druckminderungen, Pumpwerk usw.) und die Straßenwiederherstellungen. Als nächstes wird im Dorfgraben der Kanal zu den letzten Häusern verlängert.

Der „neue“ Reisepass

Seit Juni 2006 gibt es den neuen Hochsicherheitsreisepass. Er wird wie bisher € 69,- kosten. Alte Reisepässe bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum weiterhin gültig.

Der neue Reisepass ist durch die Integration biometrischer Daten auf einem Chip sowie durch Drucken des Bildes ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich.

Anträge auf Ausstellung eines neuen Reisepasses sind beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Bei einer Erstantragstellung sind die Geburtsurkunde, ein amtlicher Lichtbildausweis, der Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Lichtbild, das strengen Kriterien entsprechen muss, beizulegen.

Sind Sie bereits im Besitz eines Reisepasses, ist der alte Pass, die Geburtsurkunde und ein Lichtbild vorzulegen.

Der Antrag wird elektronisch an die Österreichische Staatsdruckerei versendet. Die Staatsdruckerei produziert den Pass und versendet ihn direkt an den Antragsteller. Dabei ist mit einer Wartezeit von jedenfalls fünf Tagen zu rechnen.

Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro bei der Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung (02635/9025-35136). Informationen finden Sie auch im Internet unter www.help.gv.at.

100 Jahre NÖ Bauernbund

Aus Anlass „100 Jahre NÖ Bauernbund“ ist im Rahmen des Erntedankfestes am 1. Oktober 2006 im Gemeindezentrum eine Ausstellung geplant.

Wer alte Fotos oder historische bäuerliche Werkzeuge oder auch Kleingeräte zur Verfügung stellen könnte, möge sich beim Bauernbundobmann Vzbgm Karl Stangl melden.

Telefon 02642/53479 oder 0676/5553479

Rund um den Hund

Immer wieder werden wir mit Beschwerden rund um die Hundehaltung konfrontiert. Die Menschen fühlen sich durch Hundegebell gestört, auch die von den Vierbeinern hinterlassenen Spuren sind spätestens dann ein Thema, wenn einem das „Häufel“ an den Schuhen klebt.

Die Vorschriften über die Hundehaltung sind ganz schön „hundig“ und nicht leicht zu überblicken. Welche Regelungen gelten nun im Allgemeinen und speziell in NÖ?

NÖ Polizeistrafgesetz

Nach dem NÖ Polizeistrafgesetz muss derjenige, der einen Hund hält oder in Obsorge nimmt die dafür erforderliche Eignung aufweisen und das Tier in der Weise führen und verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Ohne Aufsicht dürfen Hunde auf Grundstücken nur so gehalten werden, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Ausdrücklich ist geregelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlich zugänglichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen. Ausgenommen von Maulkorb- und Leinenpflicht sind Dienst-, Jagd-

oder Rettungshunde.

Ortspolizeiliche Verordnungen

Die Führung und Verwahrung von Hunden ist also im NÖ Polizeistrafgesetz geregelt. Anders stellt es sich dar, was den Hundekot betrifft. Hier kann der Gemeinderat durch Erlassung einer Verordnung etwa Teile von öffentlichen Parkanlagen, Spielplätze oder sonstige öffentliche Erholungsflächen zu Hundeverbotzonen erklären. Hunde dürfen dann, selbst wenn sie an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen, in die betroffenen Zonen überhaupt nicht mitgenommen oder hineingelassen werden.

Straßenverkehrsordnung

Eine ortspolizeiliche Verordnung gilt jedoch nicht für Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen oder Wohnstraßen. Dafür gilt nämlich die Straßenverkehrsordnung, in der bestimmt ist, dass Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass Hunde eben Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen oder Wohnstraße nicht verunreinigen. Sie können auch zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

ABGB

Nach dem ABGB haftet der Tierhalter für Schäden, die ein Tier



verursacht hat. Tierhalter im Sinne dieser Bestimmung ist, wer die Herrschaft über ein Tier ausübt. Dies ist nicht unbedingt der Eigentümer. Auch ein Nachbar, der den Hund spazieren führt, haftet nach diesen Bestimmungen. Der Tierhalter muss also bei der Hundeführung jene Vorkehrungen treffen, die von ihm unter Berücksichtigung des bisherigen Tierverhaltens erwartet werden können.

NÖ Hundeabgabegesetz

Das NÖ Hundeabgabegesetz ermächtigt die Gemeinde, eine Abgabe für das Halten von Hunden zu erheben. Die Höhe der Abgabe setzt der Gemeinderat durch Verordnung fest. Diese beträgt pro Jahr für so genannte Nutzhunde € 6,54, für alle übrigen Hunde € 19,62. Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Wurde die Abgabe entrichtet, erhält der Hund eine Hundeabgabemarke, welche vom Hund am Halsband (Brustgeschirr) getragen werden muss.

Gymnastik für Damen in der Feistritzer Volksschule

Ab Mittwoch, **4. Oktober 2006**, jeweils **19.00 bis 20.00 Uhr**

- Kräftigung der Arm-, Bein- und Rumpfmuskulatur
- Verbesserung der allgemeinen Ausdauer und Koordination

Falls Sie eine Unterlagsmatte und Hanteln (max. 1 kg) haben, nehmen Sie diese bitte mit.

Auf Ihr Kommen freut sich **Ursula Stockinger**, Dipl. Physiotherapeutin

NÖ Jugendgesetz

In NÖ ist ein novelliertes NÖ Jugendgesetz in Kraft getreten. Damit wird nicht nur der Konsum, sondern auch die Abgabe von Alkohol und Nikotin an Jugendliche unter 16 Jahren verboten.

Laut aktuellen Untersuchungen konsumieren 10 % der 14 - 15jährigen mehrmals pro Woche Alkohol. Dazu rauchen in dieser Altersgruppe etwa 20 % der Burschen, bei den Mädchen liegt der Anteil noch höher. Die Änderung des Jugendgesetzes ist auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner erfolgt. „Je früher Jugendliche Alkohol und Nikotin konsumieren, desto höher ist später eine Suchtgefahr. Daher war es ein Gebot der Stunde, das Jugendgesetz zu verschärfen“ betont die Landesrätin. Das Gesetz müsse genau exekutiert werden, zusätzlich seien Schulungen des Personals im Handel, in der Gastronomie und in den Trafiken notwendig, so Mikl-Leitner weiter. Konkret gehe es um die Überwachung des Abgabeverbots von Alkohol und Nikotin an unter 16jährige.

Um bestehende Lücken zu schließen, arbeiten das Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer an einer umfassenden Informationskampagne.



Schnapsbrennen



Mit 1. Juli 2006 treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

- **Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline**
Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
- **Neu zuständiges Zollamt:**
Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes (Hauptwohnsitz)
- **Neue Vordrucke**
VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
VSt 5: Anzeige einer Reinigung
Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!
- **Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at - Formulare - Formulare Zoll**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.



Ein Leben zuhause bis zuletzt wünschen sich viele alte und pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Caritas bieten hier mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon und mit dem Mobilien Hospiz Hilfe an. In der Pflege schwerkranker Menschen werden viele vorher alltägliche Dinge zur Herausforderung: Essen, Liegen, Sprechen und bei an Demenz erkrankten Menschen kommt oft auch eine Orientierungslosigkeit hinzu. Immer häufiger werden schwer kranke Menschen frühzeitig aus den Krankenhäusern entlassen und pflegende Angehörige müssen sehr plötzlich mit einer für sie völlig neuen Situation zurechtkommen. Immer wieder geht es um die Frage, wann benötige ich Hilfe von außen, welche Hilfe/Unterstützung gibt es überhaupt, ab wann ist Pflege zuhause nicht mehr möglich. Die Mitarbeiterinnen der Caritas stehen Ihnen gerne in diesen schwierigen Situationen zur Seite: Warten Sie nicht, bis Sie als pflegende Angehörige am Ende Ihrer Kräfte sind. Auch Sie haben ein Recht auf Erholung zwischendurch! Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung und profitieren Sie von der Erfahrung und dem Wissen gut geschulter Caritas-Mitarbeiter, ganz in Ihrer Nähe:

Sozialstation Kirchberg/We.
Teamleitung DGKS Ulrike
Kozanda, 0664-548 39 16

ÄRZTE NOTDIENST

2. HJ 2006

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönchkirchen
an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr an Feiertagen: Vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr, des dem Feiertag folgenden Tages.

Juli	Arzt	Apotheke	Arzt	Apotheke
1.+2.	Weninger	Aspang	Weninger	Aspang
8.+9.	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg	Ziegler	Aspang
15.+16.	Fabits	Kirchberg	Rieck	Kirchberg
22.+23.	Koller	Aspang	Fabits	Kirchberg
29.+30.	Ziegler	Aspang	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
			Weninger	Aspang

August	Arzt	Apotheke	Arzt	Apotheke
5.+6.	Weninger	Aspang	Koller	Aspang
12.+13.	Weninger	Aspang	Fabits	Kirchberg
15.	Weninger	Aspang	Ziegler	Aspang
19.+20.	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
26.+27.	Rieck	Kirchberg	Rieck	Kirchberg

September	Arzt	Apotheke	Arzt	Apotheke
2.+3.	Ziegler	Aspang	Fabits	Kirchberg
9.+10.	Rieck	Kirchberg	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
16.+17.	Friedl-Eisenhuber	Kirchberg	Ziegler	Aspang
23.+24.	Fabits	Kirchberg	Koller	Aspang
30.	Weninger	Aspang	Rieck	Kirchberg
			Weninger	Aspang
			Friedl-Eisenhuber	Kirchberg
			Rieck	Kirchberg

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen
in Anspruch zu nehmen

Dr. Günter Fabits Kirchberg, Markt 63	02641 / 6989
Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber Kirchberg, Markt 123	02641 / 21021

Dr. Bernhard Koller Aspang, Sonneck 6	02642 / 52520
---	---------------

Dr. Alois Rieck Kirchberg, Markt 311	02641 / 2540
--	--------------

Dr. Ulrike Weninger Mönchkirchen, Nr. 18	02649 / 81532
--	---------------

Dr. Kurt Thomas Ziegler Aspang, Mönchh. Str. 1	02642 / 52511
--	---------------

Zahnärzte
Dr. Daniel Drog Aspang, Roseggerg. 6 02642 / 53510
Dr. Werner Schrott Aspang, Sonneck 7 02642 / 53808

Apotheken
Aspang Kirchenplatz 2 02642 / 52218

Kirchberg Markt 310 02641 / 2470
--

Tierärzte
Dr. Gerhard Geyer Aspang, Kolmastraße 23 02642 / 52424

Dr. Gerhard Zundl Aspang, Marziesplatz 2 02642 / 52392

Wenn Sie einen Notruf melden:
Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo
Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert.
Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Notruf Gendarmerie	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144